Nordbayerischer Kurier - Donnerstag, 3. April 2008

Kaum noch Hoffnung

RSV II besiegt die „Erste“, hat aber fast keine Chance mehr auf den Klassenerhalt

ROLLSTUHL-TISCHTENNIS

Mit gemischten Gefühlen kehrten die beiden Teams des RSV Bayreuth vom dritten Bundesliga-Spieltag in Duisburg zurück. Nach einem Überraschungssieg und zwei Niederlagen hat die zweite Mannschaft kaum noch Hoffnungen auf den Klassenerhalt.

Dabei verlief der Rückrundenstart für die zweite Vertretung (Christiane Pape/Sebastian Kotschenreuther) verheißungsvoll. Überraschend besiegte sie die erste RSV-Mannschaft und damit den amtierenden deutschen Meister Dietmar Kober/Werner Burkhardt mit 3:2.

Bereits im ersten Einzel bezwang Kotschenreuther Kober mit 3:1. Burkhardt glich mit dem gleichen Ergebnis zum 1:1-Zwischenstand aus. Das Doppel war wie in der Vorrunde eine knappe Angelegenheit, diesmal konnten Pape und Kotschenreuther jedoch die Platte mit 11:9 im Entscheidungssatz als Sieger verlassen und führten nun 2:1. Das entscheidende Einzel zwischen Kotschenreuther und Burkhardt verlief anfangs unterschiedlich. Die beiden ersten Sätze gingen jeweils 11:2 beziehungsweise 2:11 aus. Dann jedoch konnte Kotschenreuther den vorentscheidenden dritten Satz mit 13:11 für sich entscheiden. Auch der vierte Satz ging mit 11:8 an ihn. Pape musste schließlich mit 0:3 gegen Kober passen.

Im Spiel gegen Bielefelds reine Damenmannschaft konnte sich die erste RSV-Vertretung sicher mit 4:1 durchsetzen. Lediglich Kober musste sich der Weltklassespielerin Zimmerer im Eingangseinzel geschlagen geben – er verlor den Entscheidungssatz mit 10:12. Auch Burkhardt hatte eingangs gegen Sikora Mühe, konnte aber mit seinem 3:2-Sieg ausgleichen. Der klare 3:0-Doppelsieg, Kobers 3:0 gegen Sikora und Burkhardts 3:1 gegen Zimmerer sicherten am Ende den Erfolg. Mit der zweiten Bielefelder Mannschaft hatten Burkhardt und Kober kaum Probleme, lediglich das Doppel verlief eng. Schließlich gewann der RSV I deutlich mit 5:0.

Weniger erfolgreich war der weitere Turnierverlauf für die zweite Mannschaft. Kotschenreuther konnte seine starke Form, die er noch gegen seine Vereinskameraden zeigte, gegen die Bielefelder Teams nicht fortsetzen. So schmerzte die 1:4-Niederlage gegen Bielefeld II genauso wie die die 0:5-Schlappe gegen das Damen-Team aus Ostwestfalen. Lediglich ein Einzelsieg von Kotschenreuther gegen Korbanek stand am Ende zu Buche.

Nachdem im letzten Spiel des Tages Bielefeld II unerwartet gegen Duisburg gewann, ist die Chance zum Klassenerhalt für den RSV II am Tabellenende vor dem letzten Spieltag in Plattling wohl eher gering. Kober/Burkhardt festigten ihren dritten Platz vor Bielefeld I, das den Platz mit den Duisburgern tauschte. An der Spitze rangiert nun Berlin. Die „Erste“ ist das Zünglein an der Waage im Titelkampf, weil sie in Plattling sowohl gegen Berlin als auch gegen Koblenz spielt.

1. Berlin	42:13	20:2
2. Koblenz	40:10	18:2
3. Bayreuth I	31:19	12:8
4. Bielefeld I	29:26	10:12
5. Duisburg	25:30	10:12
6. Bielefeld II	18:37	6:16
7. Plattling	15:35	4:16
8. RSV Bayreuth II	10:40	4:16